AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

SBEV-2026-0014 - V0085 (Bahnsteig-) Ausstattung/ Beschilderung

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturproj ekte Frankfurt GmbH
Mainzer Landstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Deutschland
+49 6921329860
+49 6921329974
info@sbev-frankfurt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

60327 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung

V0085 (Bahnsteig-) Ausstattung/ Beschilderung
Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel

Mit diesem Vergabepaket werden Leistungen der (Bahnsteig-) Ausstattung/ Beschilderung im Rahmen des Neubaus der Stadtbahn Europaviertel vergeben.
Die Leistung umfasst folgende Hauptleistungen:

- Bahnsteigausstattung (Sitze, Vitrinen, Abfallbehälter, Masten) für 4 Haltepunkte
- Wegeleitsystem für 1 unterirdische und 3 oberirdische Haltepunkte
- Möblierung in Betriebsraumbereichen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:
ca. 31 Monate

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen

unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deut sche-evergabe.de/evergabe .bieter/api/supplier/exte rnal/deeplink/subproject/
c0145eff-cbe3-428d-92e7-5 427bffe0a45

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

12.01.2027 10:00:00
15.03.2027

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://www.deutsche-eve rgabe.de/Dashboards/Dashb oard_off"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

12.01.2027 10:01:00
Es sind nur elektronisch eingereichte Angebote zugelassen. Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zur Angebotsöffnung zugelassen.

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die angebotene Leistung. Sie haben im Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen, sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

1. Die Eignung in Bezug auf die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers ist durch schriftliche Eigenerklärung nachzuweisen:
a) über die ordnungsgemäße Eintragung in das Berufsregister
b) über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Bestätigung der Eigenerklärung Nachweise Dritter zu verlangen.
c) Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
d) Erklärung/Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
e) Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, sofern eine solche Mitgliedschaft besteht.
f) Erklärung im Hinblick auf die Russland-Sanktionen der Europäischen Union, insbesondere zu Artikel 5aa) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1, Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576.
Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern zu erbringen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Einreichung weiterer Unterlagen zur ergänzenden Aufklärung zu fordern.

2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (brutto) und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags der vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
b) Eigenerklärung über die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigen Arbeitskräfte.
c) Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversic herung mit Angabe der Deckungssummen.
Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern zu erbringen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Einreichung weiterer Unterlagen zur ergänzenden Aufklärung zu fordern.

3. Technische Leistungsfähigkeit
Die technische Leistungsfähigkeit ist wie folgt nachzuweisen:
a) Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Lieferung und Montage von Wegeleitsystemen mit einem Mindestauftragswert von jeweils 180.000 € netto, die zwischen 2021 und dem Zeitpunkt der Angebotsabgabe fertiggestellt wurden.
Für alle Referenzen sind:
- die Kurzbeschreibung des Auftrags (Art des Projekts)
- der Auftraggeber/Kunde (soweit durch den Kunden gestattet, sonst Branche/Art des AG anzugeben)
- der Ansprechpartner des Auftraggebers/Kunden (soweit durch den Kunden gestattet)
- der Ausführungszeitraum
- der Ort der Ausführung
- die Auftragssumme netto in EUR
- bei Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen: der eigene Leistungsanteil nach Art und Umfang mit anzugeben.
Hierzu ist das der Ausschreibung beigefügte Formblatt zu verwenden.
Die Vergabestelle behält sich vor, die Einreichung weiterer Unterlagen zur ergänzenden Aufklärung zu fordern.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstösse gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Tel.:+49 6151126603
Fax:+49 6151125816

27.10.2026